



Evangelische Frauen
in Württemberg

JAHRESPROGRAMM

2022



LIEBE FRAUEN,

nach zwei Jahren, die von der Pandemie und ihren Auswirkungen geprägt waren und sind, gehen wir im Vertrauen auf Gott und mit Zuversicht in das Jahr 2022.

Dass unser Horizont weit ist, das wussten wir schon vor Corona. Wie sehr wir alle weltweit miteinander verwoben sind, ist aber noch spürbarer geworden. Dem sollen entsprechende Angebote Rechnung tragen.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Themen für 2022, ganz sicher ist auch für Sie etwas dabei. Für die Frauenarbeit und Eltern-Kind-Arbeit gibt es sowohl analoge als auch digitale Fortbildungsangebote.

Veranstaltungen und Projekte, die sich unter dem Jahr ergeben, finden Sie im Newsletter, auf der Internetseite www.efw-frauen.de und in den Facebook-Beiträgen. Wir freuen uns auf einen regen Austausch im EFW-Blog (<https://blog.frauen-efw.de/>).

Für 2022 stellen wir das neue Solidaritätsprojekt der Evangelischen Frauen in Württemberg vor und hoffen auf Ihre Beteiligung. Nun freuen wir uns auf viele Begegnungen bei Fortbildungen, Veranstaltungen und anderen Gelegenheiten – analog oder digital!



Elke Dangelmaier-Vinçon, Vorsitzende EFW

Weitere Jahresprogramme können Sie unter efw@elk-wue.de oder telefonisch unter 0711-229363-220 bestellen.



INHALT

Vorwort	3
Einleitung	5
Terminübersicht	6

THEMEN AUF ANFRAGE - EFW FÜR SIE VOR ORT 8

GLAUBE & GEMEINDE	14
Angebote für Bezirksarbeitskreise Frauen und Kontaktfrauen	15
Frauen in Kirchengemeinde und -bezirk	19
Frauen und die Jüngsten	23
Gottesdienste und geistliche Auszeitangebote	25
Interkulturelle und interreligiöse Angebote	28
Weltgebetstag	31

KIRCHE & GESELLSCHAFT 38

NETZWERKARBEIT EFW 44

MÜTTERGENESUNG UND FAMILIENPFLEGE 48

Materialien und Veröffentlichungen	52
Solidaritäts-Euro	54
Allgemeine Hinweise	56

EVANGELISCHE FRAUEN IN WÜRTTEMBERG (EFW)

Wer wir sind und was wir tun:

Evangelische Frauen sind vielfältig aktiv: als Ehren- und Hauptamtliche, in Gemeinde und Verband, in Kirche, Diakonie und in der Gesellschaft. Das landeskirchliche Werk „Evangelische Frauen in Württemberg“ (EFW) bündelt dieses Engagement. Die EFW-Landesstelle versteht sich landeskirchenweit als Servicestelle für die Arbeit mit und für Frauen und ihren Organisationen und unterstützt Sie gerne.

Wir beschäftigen uns aus Frauensicht mit Glaubens- und Lebensfragen und wirken als Interessensvertretung evangelischer Frauen an der Gestaltung von Kirche, Diakonie und Gesellschaft mit. Wir laden Frauen ein, sich selbst und einander zu begegnen, sich neugierig, mitteilend und kontrovers mit Glaubensfragen auseinanderzusetzen und sich mit uns kirchen- und gesellschaftspolitisch für gelingendes Leben zu engagieren. Unsere diakonischen Arbeitsfelder der Müttergenesung und Familienpflege richten sich insbesondere an junge Familienfrauen, die aus verschiedenen Gründen Unterstützung benötigen.

Zielgruppe unserer Angebote sind grundsätzlich alle Frauen unserer Landeskirche. Die im Jahresprogramm aufgeführten Themen auf Anfrage sind in erster Linie für Frauengruppen und -kreise, Frauenfrühstücke oder andere Gruppen in Kirchengemeinden gedacht. Auf Bezirksebene unterstützen wir gerne die Arbeit der Bezirksarbeitskreise Frauen.

Evangelische Frauen in Württemberg verstehen sich als solidarische Gemeinschaft. Teilen auch Sie: über das jährliche Projekt des EFW-Solidaritäts-Euros.

TERMINÜBERSICHT

SEITE

JANUAR 2022

12	Kinoabend Made in Bangladesh	39
14	Musikwerkstatt Weltgebetstag	32
18	Musikwerkstatt Weltgebetstag	32
27	Literarischer Frauenabend im bibliorama	40
29	Weltgebetstag mit Kindern feiern	33

FEBRUAR 2022

07-08	Konvent für Pfarrer*innen und Diakon*innen	21
-------	--	----

MÄRZ 2022

03	Start „7 Wochen mit“	17
17	Online-Seminar für Leiter*innen von Eltern-Kind-Gruppen	24
22	BAF connected	16

APRIL 2022

15	Ökumenischer Frauenkreuzweg	25
----	-----------------------------	----

MAI 2022

05	Praxistag Frauenarbeit Prälatur Heilbronn	22
05	Praxistag Frauenarbeit Prälatur Ulm	22
06	Praxistag Frauenarbeit Prälatur Ulm	22
12	Workshop: Ein feministischer Blick auf die Klimakrise	41
12	Praxistag Frauenarbeit Prälatur Reutlingen	22
12	Praxistag Frauenarbeit Prälatur Stuttgart	22
13	Praxistag Frauenarbeit Prälatur Stuttgart	22
20	Praxistag Frauenarbeit Prälatur Reutlingen	22
20	Praxistag Frauenarbeit Prälatur Heilbronn	22
21	Studientag Frauen in Indien	29

JUNI 2022

22	Fachtag Herausforderung Mutter werden	41
24	Hauptversammlung EFW	45
25	Forum EFW	45

JULI 2022

14	Online-Seminar für BAFs: Öffentlichkeitsarbeit	18
16-17	Pilgerweg Go for Gender Justice	42
22-24	Spirituelles Wandern	27

SEPTEMBER 2022

29	BAF connected	16
----	---------------	----

OKTOBER 2022

07-09	WGT-Werkstatt	35
13	Klimawege planen	43
14	Online-Seminar für Leiter*innen von Eltern-Kind-Gruppen	24
21	Klimawege planen	43

NOVEMBER 2022

24	BAF connected	16
30	Ökumenische Frauenkirche zu Beginn des Advents	26

2023**JANUAR 2023**

13	Musikwerkstatt zum Weltgebetstag 2023	37
----	---------------------------------------	----

Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie auch
 - über unseren Newsletter
 - auf unserer Webseite www.frauen-efw.de/Veranstaltungen

EFW FÜR SIE VOR ORT THEMEN AUF ANFRAGE

MIT VERSCHIEDENEN VÖRTRÄGEN UND ANGEBOTEN KOMMEN
WIR GERNE ZU IHNEN. WIR FREUEN UNS AUF IHRE ANFRAGEN.

VON DER KETZERIN ZUM VORBILD DOROTHEE SÖLLE

Der Vortrag widmet sich einer der wichtigsten Pionierinnen der Feministischen Theologie. Leidenschaftlich und voller Sehnsucht hat sie sich zeitlebens für Glauben und Gerechtigkeit eingesetzt. Mit dem traditionellen Gottesbild hat sie früh gebrochen. „Gott ist auf uns Menschen angewiesen. Gott braucht uns für sein Reich.“ Das war Dorothee Sölles tiefe Überzeugung. Beeindruckend war ihre Sprache, die besonders uns Frauen Mut macht, sich in der Kirche und für die Welt zu engagieren. Nach einem Einblick in Leben und Werk dieser Theologin werden wir den Fragen nachgehen: Was können wir heute von dieser streitbaren und mutigen Frau für unser Leben lernen? Was ist es wert, wieder neu zu entdecken? Herzliche Einladung hier auf Spurensuche miteinander zu gehen!

Kontakt

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

MUT ZUR GASTFREUNDSCHAFT

Ein Gang durch die Bibel und die Weltreligionen zeigt wie sehr Gastfreundschaft eine tragende Rolle spielt. „Gastfrei zu sein, vergessen nicht; denn dadurch haben etliche ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“ Hebräer 13,2 Wir Menschen sind auf Gastfreundschaft angewiesen. In der jüdisch-christlichen Tradition wird sie als Gottes Gebot immer wieder in Erinnerung gerufen. Nach der biblisch-theologischen Betrachtung nehmen wir die Gegenwart in den Blick. Wir Frauen sind gerne Gastgeberinnen. Corona aber hat Gastfreundschaft lange Zeit unmöglich gemacht. Die Auswirkungen auf uns persönlich und auf unsere Gesellschaft werden reflektiert. In unserer globalisierten Welt stehen wir vor neuen Herausforderungen. Abschottung in Europa nimmt zu. Die Willkommenskultur von 2015 scheint Geschichte zu sein. Ein Austausch untereinander über die aktuelle Situation schließt sich an.

Kontakt

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

„WENN DEIN KIND DICH FRAGT...“

Kindern den Zugang zum Glauben ermöglichen

Im Vortrag wird der jüdische Zugang zur religiösen Erziehung aufgezeigt. Danach liegt der Akzent auf der Frage: Wie gelingt es uns Christinnen, unsere Kinder nicht um Religion zu betrügen? Im Judentum kommt der Familie eine zentrale Rolle zu bei der Weitergabe jüdischer Tradition und religiöser Werte. Die religiöse Sozialisation ist nach wie vor bei uns Christinnen eher Frauensache, aber auch da nicht mehr selbstverständlich. Kinder müssen aber in ihren existentiellen Fragen ernstgenommen werden und gemeinsam mit ihnen Antworten gesucht werden, die tragfähig sind. Das Ziel heute ist eine religionssensible Erziehung. Der Glaube an Gott macht Kinder stark und tolerant gegenüber Menschen anderer Religionen. Konkrete Tipps z.B. zur Auswahl der Kinderbibel, theologische Themen für Kinder, hilfreiche Rituale werden im Verlauf des Vortrages gegeben.

Kontakt

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

VON DER UNBERÜHRBAREN ZUR TIGERLADY

Kommen Sie mit auf eine Reise in den Fernen Osten und begegnen sie Frauen aus den verschiedenen Ländern. Im Zentrum des Vortrages stehen Frauen im Fernen Osten: Dalitfrauen in Indien, die zum christlichen Glauben konvertieren, weil sie hier als Gottes Ebenbild angesehen werden. Muslime in Indonesien, Hindu-frauen auf Bali, römisch-katholische Philippinas, Chinesinnen, die konfuzianisch geprägt sind, buddhistische Thailänderinnen. Ihr religiöser-kultureller Hintergrund prägt ihren Alltag. In den verschiedenen Kulturen entdecken Frauen heute die befreiende Kraft ihrer Religionen neu. Wie erleben die Frauen ihre Religion, wie gleichberechtigt sind sie, haben sie Zugang zu theologischer Ausbildung? Und was sind ihre Anfragen an uns heute? Lassen Sie uns darüber miteinander ins Gespräch kommen.

Kontakt

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

SPANNUNG ZWISCHEN FRAUEN: SARA UND HAGAR

Zwei Frauenleben kreuzen sich und sind auf engste Weise miteinander verbunden. Die aktuelle Auslegung der biblischen Geschichte fordert uns heute heraus. Kinderkriegen und die damit verbundenen Fragen und Konflikte wie Unfruchtbarkeit und Leihmutterschaft stehen im Mittelpunkt der biblischen Geschichte. Aber auch Themen wie Machtgefälle, Abhängigkeit, Arbeitsmigration, Flucht und die Begegnung mit Gott spielen eine Rolle. Die Erzählungen von Sara und Hagar in Genesis 16 und 21 sind wichtige Grundlagen für den interreligiösen Dialog zwischen Jüdinnen, Christinnen und Musliminnen. Diese Aspekte werden im Vortrag beleuchtet und ihre Aktualität aufgezeigt.

Kontakt

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

WURZELN UND FLÜGEL

Wie wir stark im Leben bleiben und Kinder in Krisen stärken

Starke Kinder brauchen starke Begleitung. Wie können wir Kinder ermutigen und wie wird man selbst ein Fels in der Brandung des Alltags? Wie entwickeln wir eine Haltung, mit der wir Belastungen ausgleichen und nach einer Krise aufstehen statt aufzugeben? Und welche Bedeutung hat die Kraft des Glaubens für die Entwicklung seelischer Widerstandskraft? Dieser interaktive Vortrag gibt Impulse und Übungen, die helfen, selbst vertrauensvoller und zuversichtlich zu leben und dies bei Kindern gezielt zu fördern.

Kontakt

Beate Hofmann, Landesreferentin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

TROTZDEM: HELEN UND ANNE

Zwei Frauen mit Behinderung – Biografie und Lebensleistung

Anne Sullivan-Macy und Helen Keller sind zwei Seiten einer Medaille. Selbst sehbehindert und ohne soziale Perspektive wird Anne Sullivan zur Erziehung des taubblinden Mädchens Helen geschickt. Ende des 19. Jahrhunderts wurde Behinderung versteckt, ausgegrenzt oder vorgeführt. Als Frau war man ohnehin benachteiligt. Annes und Helens Geschichte erzählt von Selbstermächtigung und Selbstintegration. Die Geschichte eines Kraftaktes, die an ein Wunder grenzt und über Inklusion nachdenken lässt.

Kontakt

Dina Maria Dierssen, Geschäftsführerin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

GOTT, SCHAFFE MIR RECHT UND ERRETTE MICH! (PSALM 43)

Das Schweigen brechen für eine Welt ohne Gewalt.

Die Erfahrung von Gewalt an Frauen durchzieht die Menschheitsgeschichte bis heute. Viele Frauengeschichten und Bilder in der Bibel erzählen von Demütigungen, Unterdrückung, sexueller Gewalt. Genauso gibt es auch Hoffungswege des Schutzes und der Solidarität. Gemeinsam wollen wir uns dem Thema anhand von biblischen Texten annähern, über Chancen nachdenken, die Gewalt gemeinsam zu überwinden und nach Wegen schauen, die uns stärken.

Das Angebot kann als Vortrag oder Workshop offeriert werden.

Kontakt

Sylvia Dieter, Landesreferentin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

GLAUBE & GEMEINDE

FRAUEN AUF IHREM GLAUBENSWEG ZU UNTERSTÜTZEN UND DIE LEBENSWIRKLICHKEIT VON FRAUEN MIT DER BEFREIENDEN BOTSCHAFT DER BIBEL ZU VERBINDEN, DAS IST KERN-AUFTRAG DER EVANGELISCHEN FRAUEN IN WÜRTTEMBERG.

Mit unseren Angeboten setzen wir diesen Auftrag als Fachstelle für kirchliche Frauenarbeit und frauenbezogene Theologie innerhalb der württembergischen Landeskirche um. Besondere Schwerpunkte liegen in frauenbefreiender, feministischer und geschlechterbewusster Theologie und einer guten Begleitung ehrenamtlich aktiver Frauen und Teams. Wir greifen aktuelle Fragen auf und setzen sie in Beziehung zum Lebensalltag von Frauen. Gute ökumenische Zusammenarbeit und Offenheit für interreligiöse Fragen sind uns wichtig.

Das Bedürfnis von Frauen, sich mit Glaubensfragen und Texten aus der biblischen Überlieferung auseinanderzusetzen, nach Orten und Formen zu fragen, wie der je eigene Glaube gelebt bzw. mit einem Engagement für andere in Gemeinde und Gesellschaft verbunden werden kann, nehmen wir dabei auf.

Geistliche Auszeitangebote bieten Gelegenheit, solchen Fragen Raum zu geben und sich auf sich selbst, auf die eigene Aufgabe und auf Gott neu auszurichten.

Wir laden Sie herzlich ein, an unseren vielfältigen Veranstaltungen und Fortbildungsangeboten teilzunehmen.

ANGEBOTE FÜR BEZIRKS- ARBEITSKREISE FRAUEN UND KONTAKTFRAUEN

Frauen in einem Kirchenbezirk miteinander vernetzen, Gemeinschaft und Verbundenheit stärken sowie frauenspezifische Themen und Anliegen vertreten – das sind die Aufgaben eines Bezirksarbeitskreises Frauen, kurz BAF. Die BAFs bilden damit das regionale Netzwerk der Evangelischen Frauen in Württemberg und sind fast vollständig ehrenamtlich organisiert. Für ihre Arbeit steht ihnen in der Regel ein Platz in der Bezirkssynode und ein grundlegendes Budget zur Verfügung.

In manchen Kirchenbezirken engagieren sich keine Teams, sondern einzelne Frauen in der Arbeit für und mit Frauen, das sind unsere Kontaktfrauen.

Jeder Bezirksarbeitskreis entsendet eine Vertreterin in die EFW-Hauptversammlung und kann so bei der Gesamtplanung der Evangelischen Frauen in Württemberg mitwirken. Zwei Referentinnen der Geschäftsstelle bieten Unterstützung, Arbeitsmaterialien, Fortbildungs- und Austauschmöglichkeiten für BAF- und Kontaktfrauen an.

Nehmen Sie Kontakt mit den zuständigen Referentinnen auf!

Prälaturen Reutlingen und Ulm:

Beate Hofmann, efw@elk-wue.de

Prälaturen Stuttgart und Heilbronn:

Denise Katz, efw@elk-wue.de

Auf unserer Website sehen Sie zudem eine interaktive Landkarte aller Kirchenbezirke unserer Landeskirche. Klicken Sie auf Ihren Kirchenbezirk und finden Sie so direkt Ihre Ansprechpartnerin vor Ort.

BAF CONNECTED

Digitales Angebot für BAF- und Kontaktfrauen

Was bieten andere BAF- und Kontaktfrauen an? Was beschäftigt Frauen in anderen Kirchenbezirken? Welche Themen können wir gemeinsam bearbeiten?

Mit diesen und weiteren Fragen beschäftigen wir uns bei „BAF connected“. Wir wollen Sie als BAF- und Kontaktfrauen miteinander vernetzen, den Austausch über aktuelle Themen und Erfahrungen ermöglichen und voneinander lernen. Dazu bieten wir Ihnen über das Jahr verteilt drei digitale Abendtermine an, an denen wir uns mit einem Thema oder einer Fragestellung beschäftigen.

Sie haben Themenvorschläge für „BAF connected“? Dann schreiben Sie uns gerne an efw@elk-wue.de

Leitung

Beate Hofmann und Denise Katz, Landesreferentinnen im Arbeitsbereich Glaube und Gemeinde, EFW

Anmeldung und weitere Informationen

www.frauen-efw.de, efw@elk-wue.de, Telefon 0711 229363-220

Die Veranstaltung findet über Zoom statt.

Einen Zugangslink erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

DIENSTAG, 22.03.
DONNERSTAG, 29.09.
DONNERSTAG, 24.11.

jeweils
18:30 - 20:00 UHR
Videokonferenz

KOSTEN
kostenfrei

ANMELDESCHLUSS
eine Woche vor der
jeweiligen Veranstal-
tung

TEILNEHMERINNEN
mindestens 8 pro
Veranstaltung

„7 WOCHEN MIT“

Ermütigung & Inspiration für BAF- und Kontaktfrauen
in der Passionszeit

Etwas Neues lernen kann schön sein – oder mühsam. „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“ heißt die Fastenaktion der evangelischen Kirche 2022. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg vom Wollen zum Können, begegnen dem inneren Schweinehund oder dem Überraschungserfolg und entdecken Quellen der Kraft. Eine innere Reise, die Bewegung in unser Leben bringt. Als Mit-Autorin der Fastenaktion bietet Beate Hofmann sieben zusammenhängende Abende zu den diesjährigen Themen online an, bei denen wir Impulse, Austausch sowie Stärkung im Kreis der evangelischen Frauen erfahren.

Leitung

Beate Hofmann, Landesreferentin im
Arbeitsbereich Glaube und Gemeinde, EFW

Anmeldung und weitere Informationen

www.frauen-efw.de, efw@elk-wue.de, Telefon 0711 229363-220
Die Veranstaltung findet über Zoom statt.
Einen Zugangslink erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

**SIEBEN
DONNERSTAGE VOM
03.03. BIS 14.04.**

jeweils
19:00 - 19:45 UHR
Videokonferenz

KOSTEN
kostenfrei

ANMELDESCHLUSS
10. Februar 2022

TEILNEHMERINNEN
mindestens 8,
maximal 20

ONLINE-SEMINAR FÜR BAFS: ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Tipps für das Jahresprogramm

Wie erstelle ich ein Jahresprogramm? Was ist bei der Gestaltung zu beachten? Und was ist bei der Bewerbung einer Veranstaltung zu berücksichtigen? Für alle BAF- und Kontaktfrauen bieten wir ein kostenfreies Online-Seminar zu diesen sowie weiteren Fragen an.

Leitung

Sonja Steinmaier-Berner,
Stabstelle Medienarbeit

DONNERSTAG, 14.07.

18:30 - 20:00 UHR

Videokonferenz

KOSTEN

kostenfrei

ANMELDESCHLUSS

11. Juli 2022

Anmeldung und weitere Informationen

www.frauen-efw.de, efw@elk-wue.de, Telefon 0711 229363-220

DIE BEZIRKSARBEIT NEU DENKEN

Individuelles Angebot für BAF- und Kontaktfrauen

Wie können wir uns als BAF zukunftsfähig aufstellen? Wie gewinnen wir als BAF- oder Kontaktfrauen Interessierte für die Arbeit auf Bezirksebene? Welche Strukturen und Unterstützungsformen brauchen wir?

Gemeinsam analysieren wir die aktuelle Situation in der Arbeit für und mit Frauen in Ihrem Kirchenbezirk und arbeiten an zukunftsfähigen Konzepten. Dabei greifen wir unter anderem auf die Ergebnisse aus der BAF-Umfrage 2019 zurück und verbinden diese mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und Ihren Erfahrungen vor Ort.

Das Angebot startet mit einer kompakten Halbtagesveranstaltung. Folgetermine werden individuell vereinbart. Kommen Sie gerne auf uns zu!

Kontakt

Denise Katz, Landesreferentin im Arbeitsbereich Glaube und Gemeinde

Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

FRAUEN IN KIRCHENGEMEINDEN UND -BEZIRKEN

„Es ist in Ordnung, selbst zu fragen, zu suchen und nicht auf alles eine Antwort zu haben“, das sind Worte, mit denen Anna-Nicole Heinrich, Präses der Evangelischen Kirche in Deutschland, Menschen Mut macht, Gemeinde und Glauben neu zu entdecken.

Wir wollen Frauen in ihrem biografischen, beruflichen, familiären und spirituellen Erleben darin unterstützen, sich auf die Suche zu machen. Lassen Sie uns Wege, Antworten und neuen Mut finden für ein erfülltes Leben und Resonanz in unserem Engagement in Kirche und Gesellschaft.

Unsere Angebote richten sich an ehrenamtlich und auch hauptberuflich engagierte Frauen, an Interessierte und diejenigen, die sich Impulse, Unterstützung, Vernetzung und Begleitung wünschen.

ZUKUNFTSMUT UND HERZENSKRAFT

Stärke entwickeln, die von innen kommt - Impulsvortrag

Wer zuversichtlich und in einer guten Balance ist, den werfen Krisen und Unsicherheiten nicht so rasch aus der Spur. Wer den Fokus auf das Wesentliche richtet, sich auf seine Werte, Wurzeln und Begabungen besinnt, findet neue Kraft.

Doch wie kann es gelingen, diese innere Kraft zu entwickeln? Wie finden wir aus sorgenden Gedanken hin zu einer stabilen und dankbaren Ausrichtung? Was können wir tun und was lassen wir besser los, um unser seelisches Immunsystem zu aktivieren und welche Rolle spielt der Glaube dabei? Der Vortrag bietet wirksame Impulse, wie das im Alltag gelingen kann.

Diesen Vortrag können Sie für Ihre Veranstaltung in der Arbeit mit und für Frauen bei uns abrufen und einen Termin vereinbaren.

Kontakt

Beate Hofmann, Landesreferentin im Arbeitsbereich Glaube und Gemeinde

Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

HERZWÄRTS

Eine biografisch-spirituelle Reise für Frauen in der Lebensmitte

Wer kennt nicht die Sehnsucht, am richtigen Platz zu sein, bei sich anzukommen, statt immer nur für andere da zu sein. Gerne möchten wir schöpfen aus der Quelle unseres Glaubens, doch im Alltag fehlt der Freiraum, spirituelle Tiefe zu entwickeln.

Herzwärts bietet keine fertigen Antworten, sondern Möglichkeiten christliche Spiritualität in Zeiten des Wandels zu entwickeln. Brechen Sie auf ins persönliche Neuland, zu mehr Leichtigkeit und einer Hoffnung, die brüchige Zeiten oder Krisen bestehen hilft.

Inhalte: Impulsvorträge, Übungen der Stille und Kontemplation, Einzelübungen, Austausch und Reflexionen in der Gruppe

Zeit & Rahmen

Der einladende Bezirksarbeitskreis, Kirchenbezirk oder die Frauengruppe übernimmt die Organisation von Raum, Verpflegung und Rahmen.

Die EFW Referentin bietet zwei inhaltliche Blöcke an, so dass eine kompakte Halbtages- oder Tagesveranstaltung daraus entsteht.

Teilnehmerinnen

mindestens 8, maximal 24

Referentin und Kontakt

Beate Hofmann, Landesreferentin im Arbeitsbereich Glaube und Gemeinde

Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

WIRF DIE ANGEL AUS! VON FISCHEN, WÜRMERN UND TEICHEN

Konvent und Fortbildung für Pfarrer*innen und Diakon*innen in der geschlechtsspezifischen Arbeit

Wir laden alle Pfarrerinnen und Diakoninnen, die das Bezirksamt Frauenarbeit innehaben oder deren Dienstauftrag die Frauenarbeit beinhaltet, zu einem ersten Konvent ein. Wir blicken auf die aktuelle Situation der gemeindlichen Frauenarbeit sowie Ihre Anliegen und Themen bezüglich Ihres Engagements. Der Abend schließt mit einem "Kopfkino" von 2Flügel.

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Männer-Netzwerk (EMNW) findet am Folgetag eine gemeinsame Fortbildung statt. Mit dem Bild des Menschenfischers Jesu und den Gedanken der Quartiersarbeit machen wir uns auf den Weg, geschlechtsspezifische Angebote für Kirchengemeinden und -bezirke in den Blick zu nehmen.

Leitung

Denise Katz und Beate Hofmann, Landesreferentinnen im Arbeitsbereich Glaube und Gemeinde, EFW
Manuel Schittenhelm, Geschäftsführung, EMNW
Joachim Schilling, Landesmännerpfarrer, EMNW

Referent*innen:

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin, EFW
Corinna Schubert, systemische Prozessmoderatorin,
Schwerpunkt: Milieusensible Gemeindeentwicklung
Thomas Stürmer, Diakonisches Werk Württemberg

Anmeldung und weitere Informationen

Für den Konvent per E-Mail an emnw@elk-wue.de
Für die Fortbildung über den digitalen Dienstweg unter
www.bildungsportal-kirche.de

MONTAG, 07.02.
AB 14:00 UHR
DIENSTAG, 08.02.
9:00 - 16:30 UHR

KOSTEN
100€ Konvent,
Programm,
Übernachtung und
Verpflegung
55€ Fortbildungstag

ANMELDESCHLUSS
15. Januar 2022

TEILNEHMERINNEN
maximal 30

PRAXISTAGE FRAUENARBEIT

Von Töchtern, Müttern und Großmüttern.

Mit generationenverbindenden Angeboten gemeinsam unterwegs sein.

In der Corona-Pandemie haben wir in besonderer Weise gespürt, wie wichtig die Begegnungen zwischen Töchtern, Müttern und Großmüttern sind. Deshalb beschäftigen wir uns bei den Praxistagen mit Angeboten für und mit den verschiedenen Generationen. Wir bieten Ihnen Anregungen und Beispiele für die Umsetzung vor Ort. Daneben bleibt Zeit für Austausch, Begegnung und aktuelle Fragestellungen. Die Praxistage richtet sich an alle ehren- und hauptamtlich Tätigen in der gemeindlichen evangelischen Frauenarbeit sowie Interessierten.

Donnerstag, 05.05., Prälatur Heilbronn

Evang. Gemeindehaus, Böckingen

Donnerstag, 05.05., Prälatur Ulm

Evang. Gemeindehaus, Ravensburg

Freitag, 06.05., Prälatur Ulm

Evang. Gemeindehaus, Bad Überkingen

Donnerstag, 12.05., Prälatur Reutlingen

Evang. Gemeindehaus, Nagold

Donnerstag, 12.05., Prälatur Stuttgart

Evang. Gemeindehaus, Esslingen

Freitag, 13.05., Prälatur Stuttgart

Evang. Gemeindehaus, Vaihingen a. d. Enz

Freitag, 20.05., Prälatur Reutlingen

Stift Urach, Bad Urach

Freitag, 20.05., Prälatur Heilbronn

Brenzhaus, Schwäbisch Hall

Leitung

Beate Hofmann und Denise Katz, Landesreferentinnen im Arbeitsbereich Glaube und Gemeinde
Fachausschuss Glaube und Gemeinde

Anmeldung, Flyer und weitere Informationen

www.frauen-efw.de, efw@elk-wue.de, Telefon 0711 229363-220

DONNERSTAG, 05.05.

FREITAG, 06.05.

DONNERSTAG, 12.05.

FREITAG, 13.05.

FREITAG, 20.05.

jeweils

17:00 - 20:00 UHR

KOSTEN

kostenfrei

ANMELDESCHLUSS

27. April 2022

TEILNEHMERINNEN

mindestens 8,

maximal 20

pro Veranstaltung

FRAUEN UND DIE JÜNGSTEN

Kinder im Leben zu begleiten ist Geschenk und Herausforderung zugleich. „Ihr backt keine Sandkuchen, ihr zieht die Erwachsenen von morgen groß.“ Uns gefällt diese Ansage der Autorinnen Julia Dibbern und Nicola Schmidt, beides engagierte Frauen, Mütter und Vordenkerinnen in Sachen Leben als Familie mit Kleinkindern.

Als EFW unterstützen wir vor allem Frauen, aber auch das Gesamtsystem von Eltern und Kindern mit Fokus auf die ersten drei Jahre, denn in dieser wesentlichen Entwicklungszeit entscheidet sich, ob ein Kind vertrauensvoll und mit starken Wurzeln aufwächst. Wie gehen Frauen mit dieser schönen und schwierigen Aufgabe um? Wie geht das, Kleinkinder ins Leben zu begleiten, so dass sie Vertrauen gewinnen, staunen lernen, sich etwas trauen, Liebe erfahren und die Seele für den Himmel öffnen?

Für ehren- und hauptberuflich engagierte Frauen in der Eltern-Kind-Arbeit bieten wir Vernetzung, Impulse und Austausch dazu, wie es gelingen kann, Angebote und Räume unter dem Dach der Kirche für genau diese Zielgruppe anzubieten.

WURZELN & FLÜGEL

Wie Eltern innere Kraft finden und Kinder im Leben stärken

Starke Kinder brauchen starke Begleitung. Wie können wir Kinder ermutigen und wie wird man selbst ein Fels in der Brandung des Alltags? Wie entwickeln wir eine Haltung, mit der wir Belastungen ausgleichen und nach einer Krise aufstehen statt aufzugeben? Und welche Bedeutung hat die Kraft des Glaubens für die Entwicklung seelischer Widerstandskraft? Dieser interaktive Vortrag gibt Impulse und Übungen, die helfen, selbst vertrauensvoller und zuversichtlich zu leben und dies bei Kindern gezielt zu fördern.

Diesen Vortrag können Sie für Ihre Veranstaltung in der Arbeit mit und für Frauen bei uns abrufen und einen Termin vereinbaren. Zielgruppe: Mütter, Väter, Unterstützer*innen und Interessierte in der Eltern-Kind-Arbeit

Kontakt

Beate Hofmann, Landesreferentin, Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

FORUM ELTERN-KIND-GRUPPEN

Online-Seminar für Leiter*innen von Eltern-Kind-Gruppen

Zweimal jährlich bieten wir dieses Format in Kooperation mit dem Projekt „FAMILIEN STÄRKEN“ an. Unabhängig von äußeren Räumen begegnen wir uns virtuell, um Engagierte in der Eltern-Kind-Arbeit zu ermutigen, zu verbinden und praxisrelevante Themen auf innovative Weise zu multiplizieren.

Im Frühjahr wird es unter anderem um das Konzept „slow family“ gehen und wie Eltern-Kind-Gruppen es für sich umsetzen können. Unsere Welt ist turbulent genug. Wie können wir mit den Jüngsten leise Töne einüben, gemeinsam neu ins Staunen kommen und was hat das mit Spiritualität zu tun?

DONNERSTAG, 17.03.

15:30 - 17:30 UHR

FREITAG, 14.10.

15:30 - 17:30 UHR

KOSTEN

kostenfrei

ANMELDESCHLUSS

1. März 2022

TEILNEHMERINNEN

mindestens 8,

maximal 20

pro Veranstaltung

Leitung

Beate Hofmann, Landesreferentin im Arbeitsbereich Glaube und Gemeinde, EFW

Kooperation

Projekt Familien stärken

Flyer und weitere Informationen

ab Januar 2022 unter www.frauen-efw.de,
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

GOTTESDIENSTE UND GEISTLICHE AUSZEITANGBOTE

DURCHKREUZTE WEGE

Ökumenischer Frauenkreuzweg an Karfreitag

Der Frauenkreuzweg verbindet die biblischen Texte der Passionsgeschichte mit Leidenssituationen von heutigen Frauen. An verschiedenen Stationen in der Stuttgarter Innenstadt stehen Leid und Not von Frauen im Mittelpunkt und kommen in Impulsen zur Sprache. Bibeltexte, Stille, Gebet und Musik prägen den Kreuzweg.

FREITAG, 15.04.
12:00 - 14:00 UHR
Treffpunkt und
Beginn vor
St. Eberhard,
Königstr. 7,
70173 Stuttgart

Kooperation

Katholisches Bildungswerk Stuttgart

Leitung und Kontakt

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin, EFW

Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin, Katholischer Deutscher Frauenbund (KDFB) Rottenburg Stuttgart

www.frauen-efw.de, www.kdfb-drs.de

KIRCHE ANDERS.FRAUENKIRCHE

Ökumenischer Frauengottesdienst im Advent

Mit einem ökumenischen Team wird dieser Gottesdienst vorbereitet. Der Gottesdienst ist geprägt von meditativen Elementen und passender Musik. Verschiedene Impulse führen in die kommende Adventszeit hinein. Im Anschluss an den Gottesdienst ist Zeit und Raum für Begegnung und Gespräch.

MITTWOCH, 30.11.

18:30 UHR

St. Georg,

Heilbronner Straße 135,

70191 Stuttgart

Leitung und Kontakt

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin, EFW

Claudia Schmidt, Geistliche Beirätin, Katholischer Deutscher

Frauenbund (KDFB) Rottenburg-Stuttgart

www.frauen-efw.de, www.kdfb-drs.de

WENN WEGE SICH TRENNEN

Ökumenischer Gottesdienst für getrennt Lebende und Geschiedene

Der Gottesdienst ist ein Angebot für Menschen in Trennung, geschiedene Männer und Frauen, für ihre Angehörige, Freundinnen und Freunde. Der Gottesdienst bietet Räume für Trauer und Wut, aber auch für Hoffnung und Neubeginn. So können sich die Teilnehmer*innen individuell mit der eigenen Situation auseinandersetzen. Leib, Seele und Geist werden angesprochen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich bei Brot, Saft und Wein auszutauschen.

TERMIN UND ORT

entnehmen Sie

unserer Homepage

www.efw-frauen.de

AUFBRÜCHE & UMBRÜCHE – DEN WANDEL GESTALTEN

Spirituelles Wandern mit Frauen

Als Frau nicht nur für andere und anderes da sein, sondern Zeit finden für sich selbst. Wer bei sich zu Hause ist, kann Gott im Herzen begegnen und zur Ruhe finden. Spirituell und bewegt werden wir am Albtrauf unterwegs sein und uns den Umbrüchen, aber auch Aufbrüchen und mutigen Visionen in unserem Leben stellen.

Freuen Sie sich auf geistliche Impulse, Stille, Draußen Sein, kreatives Gestalten und gute Gespräche, um den Wandel hin zu einem kraftvollen Leben zu gestalten.

FREITAG, 22.07.

15:00 UHR BIS

SONNTAG, 24.07.

13:30 UHR

Stift Urach

Bismarckstraße 12,
72574 Bad Urach

TEILNEHMERINNEN

maximal 20

Zielgruppe

Frauen in der Rushhour des Lebens, die sich eine bewusste Auszeit erlauben

Leitung

Beate Hofmann, Landesreferentin EFW

Ute Bögel, Pfarrerin Stift Urach

Anmeldung und weitere Informationen

www.stifturach.de, info@stifturach.de, Telefon 07125 9499-0

INTERKULTURELLE UND INTERRELIGIÖSE ANGEBOTE

Die Evangelische Frauen in Württemberg arbeiten mit unterschiedlichen Partnerinnen in einem interreligiösen/interkulturellen Frauennetzwerk zusammen. Gerne weisen wir Sie auf den 102. Deutschen Katholikentag in Stuttgart vom 25. - 29. Mai hin - unter dem Motto "Leben teilen"

INTERRELIGIÖSES FRAUENMAHL

Das Interreligiöse Frauenmahl findet auch 2022 wieder im Hospitalhof statt. Den Termin und weitere Informationen finden Sie zu einem späteren Zeitpunkt auf www.frauen-efw.de und auf www.hospitalhof.de

GLOBAL BREAKFAST

Ökumenisches Frauenfrühstück

Bei der Veranstaltung „Global Breakfast“ sind Frauen in kirchlichen Leitungspositionen aus der weltweiten Christenheit zu Gast und sprechen über ihre Erfahrungen mit ihrer Kirche und über die Herausforderungen ihrer Arbeit. Dabei wollen wir mit den internationalen Gästen ins Gespräch kommen und voneinander lernen. So entstehen interessante Einblicke in die Frauenökumene bei einem reichhaltigen Frühstück.

Das Global Breakfast wird mit Partnerinnen aus unserem Netzwerk International vorbereitet.

Leitung

Denise Katz, Landesreferentin WGT/Ökumene/Internationales, und Netzwerk International

Termin und weitere Informationen

www.frauen-efw.de, efw@elk-wue.de, Telefon 0711 229363-220

SARIS ERZÄHLEN

Studientag zur Situation von Frauen in Indien

In dem Studientag widmen wir uns der aktuellen Situation von Frauen in Indien. Zwei ausgewiesene Indien-Expertinnen werden uns in je einem Vortrag Einblick geben in die gegenwärtige, politische und religiöse Situation der Frauen. Die Rolle der Frau im Hinduismus wird ein Thema sein, wie auch christliche Kunst im indischen Kontext. Für Austausch und Begegnung nehmen wir uns Zeit. Wir wollen der Frage nachgehen, welche Impulse der indischen Frauen relevant für unsere Arbeit und Leben sind. Geplant sind ein indischer Mittagssnack und ein Verkauf von indischen Produkten. Der Erlös ist für das im Bau befindliche Wohnheim für weibliche Studierende in Bangalore bestimmt.

Leitung

Cornelie Ayasse, Landesfrauenpfarrerin

Referentinnen

Dr. Gudrun Löwner, Professorin am United Theological College in Bangalore, Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

Dr. Kerstin Neumann, Evangelische Mission in Solidarität EMS, Leitung interkulturelle Theologie und Bildung, Frauen und Gender

Anmeldung und weitere Informationen

www.frauen-efw.de, Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

SAMSTAG, 21.05.

10:00 - 17:00 UHR

Michaelshaus in
Stuttgart-Freiberg
Wallensteinstraße 11F
U7 Richtung
Mönchfeld, Haltestelle
Suttnerstraße

KOSTEN

5 €

vor Ort zu bezahlen

ANMELDESCHLUSS

6. Mai 2022

TEILNEHMERINNEN

mindestens 20

BIBEL LESEN ZUR BEWAHRUNG DER SCHÖPFUNG

Das interkulturelle Projekt im Rahmen der EMS-FOKUS-Kampagne

Bei dem Projekt lesen jeweils Gruppen von Frauen aus verschiedenen Ländern gemeinsam Texte aus der Bibel und tauschen sich darüber aus. Die Ergebnisse der Gruppenarbeit werden dann gesammelt für einen größeren Austausch.

Die Bibel mit den Augen der anderen zu lesen ist spannend, bereichernd und inspirierend. Im gemeinsamen Lesen von biblischen Texten begegnen wir neuen Auslegungen, die sich durch unterschiedliche kulturelle Blickwinkel ergeben. Wir erfahren, wie Menschen in anderen Ländern Natur und ökologische Krisen erleben, welche Kraft in biblischen Erzählungen steckt und wie diese uns eine weltweite Gesellschaft verheißen, in der Mensch und Natur in Solidarität miteinander leben.

Kontakt

Sylvia Dieter (EFW), Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de,
Dr. Kerstin Neumann (EMS) Telefon 0711 63678-33,
neumann@ems-online.org

Leitung

Dr. Kerstin Neumann, Leiterin interkulturelle Theologie, Bildung und Gender
Sylvia Dieter, Landesreferentin Kirche und Gesellschaft

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bei Interesse als Gruppe an zwischen Januar und März 2022 bei Kerstin Neumann, Fachbereichsleitung Interkulturelle Bildung & Theologie, Frauen & Gender
Telefon 0178 636 78 32, neumann@ems-online.org

WELTGEBETSTAG

Der Weltgebetstag (WGT) ist die weltweit größte Basisbewegung von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Immer am ersten Freitag im März feiern Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche überall auf der Welt einen gemeinsamen Gottesdienst. Die Texte, Gebete und Lieder werden jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes zusammengestellt. Der Weltgebetstag weitet den Blick auf globale Themen und wirkt durch konkretes Engagement vor Ort sowie weitere Veranstaltungen über den Gottesdienst hinaus.

Bleiben Sie informiert!

Zur Vorbereitung bieten wir verschiedene Veranstaltungen und Angebote. Anmelde-möglichkeiten, Flyer sowie weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.wgt-wuerttemberg.de. Zudem informieren wir bei Änderungen, aktuellen Themen sowie kurzfristigen Veranstaltungen und Hinweisen über unseren E-Mail-Verteiler für den WGT.

Sie wollen in diesen Verteiler aufgenommen werden?

Dann schreiben Sie uns gerne eine formlose Mail an efw@elk-wue.de

MUSIKWERKSTATT

Zur Vorbereitung des WGT-Gottesdienstes aus England, Wales und Nordirland

Die Musikwerkstatt richtet sich an alle, die an der musikalischen Vorbereitung des Gottesdienstes oder anderer Veranstaltungen zum Weltgebetstag in den Gemeinden beteiligt sind, sei es als Verantwortliche, als Mitwirkende oder einfach als neugierig Interessierte. Auf einer digitalen Lernplattform finden Sie vorab eine kurze Einführung und Videos rund um die Gestaltungsmöglichkeiten des Gottesdienstes mit Gesang, Instrumenten, Bewegung und Tänzen. Es werden unter anderem alle Lieder der Gottesdienstordnung vorgestellt und gesungen. Bei einer gemeinsamen Videokonferenz vertiefen die Referentinnen ihren jeweiligen Schwerpunkt, stehen für Rückfragen zur Verfügung und üben mit Ihnen einzelne Lieder, Bewegungen und Tänze.

Leitung

Denise Katz, Landesreferentin WGT/Ökumene/Internationales

Referentinnen

Hedwig Noebels, Chorleiterin und Dozentin für Musikwissenschaft; Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmikpädagogin

Anmeldung, Flyer und weitere Informationen

www.wgt-wuerttemberg.de, Telefon 0711 229363-220,
efw@elk-wue.de

Bitte melden Sie sich nur zu einer der zwei Videokonferenzen an. Die Zugangsdaten zur Lernplattform erhalten Sie ca. eine Woche vor dem jeweiligen Termin.

FREITAG, 14.01.
14:00 - 17:30 UHR
DIENSTAG, 18.01.
18:00 - 21:30 UHR

jeweils
als Videokonferenz

KOSTEN
20 €

ANMELDESCHLUSS
7. Januar 2022

TEILNEHMERINNEN
mindestens 10,
maximal 30
pro Veranstaltung

WELTGEBETSTAG MIT KINDERN FEIERN

Ökumenischer Workshop für Kinderkirchmitarbeitende

Herzlich willkommen sind alle Kinderkirchmitarbeitenden aus der evangelischen und katholischen Kirche und aus den Freikirchen.

Inhalte

- Basics zum Weltgebetstag
- Informationen zu England, Wales, Nordirland
- Bibelarbeit zu Jeremia 29,1-14 unter dem Thema „Zukunftsplan: Hoffnung“
- Bausteine für Gottesdienste für Kinder und Jugendliche und für Projekttag
- Singen, Spielen und Basteln
- Gemeinsames Kochen und Essen

Leitung

Denise Katz, Landesreferentin, EFW
Martin Rieker, Kinderkirchmitarbeiter,
Bad Boll

Veranstalter

Württembergischer Evangelischer Landesverband für Kindergottesdienst e.V.

Kooperation

Evangelische Frauen in Württemberg

Anmeldung

an das Pädagogisch-Theologische Zentrum (PTZ):
andrea.ritter@elk-wue.de

SAMSTAG, 29.01.

10:30 - 16:30 UHR

Haus der Kinderkirche,
Beilstein

KOSTEN

29 €

(25 €, Frühbuche bis
6 Wochen vor Kurs-
beginn)

ANMELDESCHLUSS

17. Januar 2022

TEILNEHMERINNEN

mindestens 8,
maximal 20

ZU HAUSE UNTERWEGS IN TAIWAN

Mit digitalen Angeboten Taiwan erleben

Aufgrund des Klimaschutzes verzichten wir auf eine Reise in das nächste Weltgebetstagsland 2023, Taiwan. Dennoch wollen wir Taiwan mit verschiedenen Sinnen erlebbar machen und näher kennenlernen: Mit einzelnen digitalen Veranstaltungen bieten wir Ihnen Einblicke in die Geschichte, Kultur, Kunst und aktuelle Themen des Landes.

Leitung

Denise Katz, Landesreferentin WGT/Ökumene/Internationales

Anmeldung, Flyer und weitere Informationen

werden rechtzeitig veröffentlicht unter www.wgt-wuerttemberg.de und www.frauen-efw.de

I HAVE HEARD ABOUT YOUR FAITH

Ökumenische WGT-Werkstatt zur Vorbereitung des Gottesdienstes zum Weltgebetstag am 3. März 2023 aus Taiwan

Im Gottesdienst aus Taiwan, einer Insel im Westpazifik, steht der Bibeltext aus Epheser 1,15-19 im Zentrum. In der Werkstatt setzen wir uns mit der biblischen Botschaft auseinander. Wir lernen das Land mit seinen aktuellen Themen kennen und hören von der besonderen Lebenssituation der Frauen dort. Wir singen die Lieder der Gottesdienstordnung, erarbeiten Gestaltungsvorschläge zum Gottesdienst und Ideen zu weiteren Veranstaltungen. Die Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen in der WGT-Arbeit und an Interessierte.

Veranstalter

Württembergische Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Frauen für den Weltgebetstag

Leitung

Denise Katz, Landesreferentin WGT/Ökumene/Internationales, und ökumenisches Team

Anmeldung, Flyer und weitere Informationen

www.wgt-wuerttemberg.de, Telefon 0711 229363-220,
efw@elk-wue.de,

FREITAG, 07.10.

13:30 UHR BIS

SONNTAG, 09.10.

13:30 UHR

Tagungszentrum
Bernhäuser Forst,
Filderstadt

KOSTEN

180 € im DZ /

200€ im EZ

ANMELDESCHLUSS

18. September 2022

TEILNEHMERINNEN

mindestens 20,

maximal 40

WGT – REGIONALTAGE ZUR VORBEREITUNG DES WGT 2023 AUS TAIWAN

Fortbildungsangebot für Multiplikatorinnen und Bezirksverantwortliche

„I have heard about your faith“, so der englische Titel des Gottesdienstes 2023 von Frauen aus Taiwan. Sie erhalten Informationen und Bilder zu Taiwan, lernen die Lieder und Musikarrangements der Gottesdienstordnung kennen und setzen sich mit dem Bibeltext Epheser 1,15-19 auseinander. Außerdem werden Ideen zur Gestaltung des Gottesdienstes und weiteren Veranstaltungen vorgestellt, vertieft und gemeinsam entwickelt. Die Regionaltage richten sich an Multiplikatorinnen und Bezirksverantwortliche, die Vorbereitungsveranstaltungen für Frauen aus Kirchengemeinden anbieten.

Veranstalterin

Württembergische Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Frauen für den Weltgebetstag

Leitung

Denise Katz, Landesreferentin WGT/Ökumene/Internationales, und ökumenisches Team

Anmeldung, Flyer und weitere Informationen

werden rechtzeitig veröffentlicht unter www.wgt-wuerttemberg.de,
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

Die Regionaltage im November 2022 werden voraussichtlich sowohl präsent als auch digital angeboten. Genaue Termine werden rechtzeitig veröffentlicht.

KOSTEN

25 €

ANMELDESCHLUSS

drei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung

TEILNEHMERINNEN

mindestens 20,
maximal 100
pro Veranstaltung

MUSIKWERKSTATT ZUM WELTGEBETSTAG 2023 AUS TAIWAN

Save the date

Wir üben die Lieder der Gottesdienstordnung für den WGT-Gottesdienst am 03. März 2023 und probieren verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten mit Gesang, Instrumenten, Bewegung und Tänzchen.

FREITAG, 13.01.2023
14:00 - 18:30 UHR

Leitung

Denise Katz, Landesreferentin WGT/Ökumene/Internationales

Referentinnen

Hedwig Noebels, Chorleiterin und Dozentin für Musikwissenschaft; Evamaria Siegmund, Tanz- und Rhythmikpädagogin

Anmeldung, Flyer und weitere Informationen

www.wgt-wuerttemberg.de, Telefon 0711 229363-220,
efw@elk-wue.de,

KIRCHE & GESELLSCHAFT

»SUCHET DER STADT BESTES«: DER AUFTRAG, LEBENS-
RÄUME GUT UND GELINGEND ZU GESTALTEN, IST UNS EIN
ZENTRALES ANLIEGEN. MIT DEM OHR AM LEBENSALLTAG
VON FRAUEN UND MIT DER EHREN- UND HAUPTAMTLICHEN
FACHKOMPETENZ DER VERSCHIEDENEN FRAUENVERBÄNDE
BIETEN WIR EINEN GANZHEITLICHEN BLICK AUF DIE SEHR
UNTERSCHIEDLICHEN LEBENSBEDINGUNGEN VON FRAUEN
BEI UNS UND IM GLOBALEN KONTEXT.

Diese Vielfalt ermöglicht es uns, unsere Verantwortung kompetent, selbstkritisch und weltoffen wahrzunehmen. Gerechte Beziehungen zwischen den Geschlechtern halten wir für entscheidend, um uns dem gesellschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Wandel zu stellen und Frieden und Wahrung der Menschenwürde zu fördern. Als Christ*innen gestalten wir unsere Rolle als Bürger*innen im demokratischen Staat bewusst. Wir arbeiten im Spannungsfeld zwischen Menschenrecht und Frauenalltag. Es geht z. B. um die Herausforderung der Sorge-Arbeit, um Frauenbilder, um wirtschaftliche Gerechtigkeit, um gewaltfreie Beziehungen, um den Abbau struktureller Benachteiligungen und um die Befähigung zur Frauensolidarität.

MADE IN BANGLADESH

Kino und Gespräch über Aktivistinnen der Textilindustrie

Der Film der bangladeschischen Regisseurin Roubaiyat Hossain nimmt uns mit in die Arbeitssituation von über drei Millionen Frauen der Textil- und Modeindustrie in Bangladesh. Nach dem Einsturz des Fabrikgebäudes Rana Plaza mit über tausend Toten, beschließt sie, einen Film über den Kampf der mutigen Frauen zu drehen, die sich den herrschenden, schlechten Verhältnissen und Arbeitsbedingungen entgegenstellen.

Was das Leben der Frauen in Bangladesh mit uns zu tun hat, soll im Publikumsgespräch nachgegangen werden.

Leitung

Sylvia Dieter, Landesreferentin EFW und Silke Wedemeier, Koordinatorin CCC-Regionalgruppe Stuttgart

Anmeldung und Kartenbestellung

Delphi Arthaus Kino, Tübinger Straße 6, Stuttgart oder online unter: <https://arthaus-kino.de>

MITTWOCH, 12.01.

18:00 - 20:00 UHR

Delphi Arthaus Kino,
Stuttgart

KOSTEN

Kinokarte,
pro Person 9 €

BIBLIORAMA TRIFFT BUCH

Literarischer Frauenabend im Bibelmuseum

Tauchen Sie mit uns ein, in eine literarische Welt der besonderen Art. Hier treffen sich biblische Frauen mit Frauen von heute zum Gespräch. Eva begleitet uns bei dem Thema Nachhaltigkeit und Anthropologie. Mit Sara denken wir über Aufbruch, Neubeginn, Vertrauen und Migration nach. Maria betrachtet mit uns die unterschiedlichen Facetten des Frauseins.

An diesem Abend begegnen sich Frauen aus verschiedenen Kontexten, Jahrtausenden und der Literatur.

Leitung

Janina Boltos, Landesreferentin EFW,
Beate Schuhmacher-Ries, Religions- und
Museumspädagogin, Heidrun Stohrer
BAF-Stuttgart

Referentin

Meike Kunze, Beate Schuhmacher-Ries, bibliorama

Kooperation

bibliorama, Verlag buch & musik, Bezirksarbeitskreis Frauen
Stuttgart

Anmeldung und weitere Informationen

www.frauen-efw.de, Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

DONNERSTAG, 27.01.

17:00 - 20:00 UHR

bibliorama -
das bibelmuseum
stuttgart,
Büchsenstraße 37

KOSTEN

Spende erbeten

ANMELDESCHLUSS

21. Januar 2022

TEILNEHMERINNEN

mindestens 5,
maximal 10

KLIMA UND GESCHLECHT

Workshop: Ein feministischer Blick auf die Klimakrise

Klimawandel und Naturkatastrophen treffen Menschen weltweit, allerdings in unterschiedlichem Maße stark. Frauen in Ländern des globalen Südens leiden besonders unter den dramatischen Folgen. In der Veranstaltung betrachten wir die Klimakrise aus einer geschlechtsspezifischen Perspektive und zeigen auf, dass ohne Geschlechtergerechtigkeit keine Klimagerechtigkeit möglich ist.

Leitung

Sylvia Dieter, Landesreferentin EFW,
Mirjam Knecht, Referentin Brot für die Welt

DONNERSTAG, 12.05.

19:30 - 21:30 UHR

Online-Veranstaltung

KOSTEN

kostenfrei

ANMELDESCHLUSS

8. Mai 2022

TEILNEHMERINNEN

mindestens 10

HERAUSFORDERUNG MUTTER WERDEN

Fachtag: Möglichkeiten und Grenzen der Reproduktionsmedizin

Der Kinderwunsch will sich auf natürliche Weise nicht erfüllen? Die Unterstützung durch reproduktionsmedizinische Verfahren verspricht Hoffnung, das ersehnte Kind zu bekommen. Dieser Fachtag soll Einblick gewähren in die in Deutschland und anderen EU-Ländern erlaubten Angebote wie: künstliche Befruchtung, Samenspende, Eizellspende, Embryonenspende, Leihmutterchaft. Chancen und Grenzen der Reproduktionsmedizin werden beleuchtet, sowie eine kritische ethische Auseinandersetzung geführt.

Leitung

Janina Boltos, Landesreferentin EFW; Fiona Holzhausen und Daniela Rinderknecht, Referentinnen PUA-Fachstelle,

Kooperation

PUA-Fachstelle, Netzwerk Frauengesundheit

MITTWOCH, 22.06.

9:00 - 12:00 UHR

Online-Veranstaltung

KOSTEN

20 €

ANMELDESCHLUSS

1. Juni 2022

TEILNEHMERINNEN

mindestens 15

Anmeldung für beide Veranstaltungen und weitere Informationen
www.frauen-efw.de, Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

GO FOR GENDER JUSTICE

Eine Pilgerinitiative der Evangelischen Kirche in Deutschland

Die EKD-weite Initiative der Gleichstellungs- und Genderreferate der EKD auf dem Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens führt zur Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) im September nach Karlsruhe. Auch in Stuttgart wird es zwei Aktionstage geben. Unter dem Motto „Verborgene Frauenwelten: Prostitution und Menschenhandel“ pilgern wir am Samstag vom Flughafen in die Stuttgarter Innenstadt. Am Sonntag pilgern wir vom Stuttgarter Hauptbahnhof nach Esslingen. Auf diesen Strecken suchen wir Schmerz- und Hoffnungsorte auf. Die dabei gesammelten Zukunftsimpulse werden dann in die Vollversammlung eingebracht.

SAMSTAG, 16.07.

UND

SONNTAG, 17.07.

Treffpunkte und
Uhrzeiten zu
einem späteren
Zeitpunkt auf
www.frauen-efw.de

Kontakt

Sylvia Dieter, Landesreferentin EFW
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

Leitung

Ursula Kress und Leitungsteam

Kooperation

Büro für Chancengleichheit der Evang. Landeskirche Württemberg, Diakonisches Werk Württemberg, Fraueninformationszentrum, Kirche und Gesellschaft, Fachbereich Frauen der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen

Anmeldung

Ursula Kress, Evang. Oberkirchenrat Stuttgart, Die Beauftragte für Chancengleichheit und Anlaufstelle für sexualisierte Gewalt, Rotebühlplatz 10, 70173 Stuttgart oder unter
Telefon 0711 2149-572 oder ursula.kress@elk-wue.de

KLIMAWEGE PLANEN

Klimaweg und Workshop für Multiplikator*innen

Die Bilder von Flutkatastrophen haben vor Augen geführt: Die Klimaerwärmung ist in vollem Gang, und sie betrifft uns alle. Warum ein Klimaweg? Es ist anregend, gemeinsam einen Stationen-Weg zu gehen. Frauen können sich unterwegs über Themen wie Wasser, Verkehr, Ernährung oder Wald austauschen und über persönliche und politische, lokale und globale Aspekte nachdenken. Im Workshop erfahren Sie einen fachlichen Überblick zum Klimawandel mit praktischen Schritten zur Planung und Durchführung von Klimawegen.

Leitung

Sylvia Dieter, Landesreferentin EFW,
Bärbel Haug

Referent

Richard Haug

Kooperation

Evangelische Erwachsenenbildung Württemberg (EAEW), Evangelische Männernetzwerk Württemberg (EMNW)

Beide Veranstaltungen finden im Rahmen des Umweltprogrammes zur EMAS/Grüner Gockel Zertifizierung von Werken und Dienste Erwachsene statt.

Anmeldung und weitere Informationen

www.frauen-efw.de, Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

DONNERSTAG, 13.10.

16:00 - 18:00 UHR

Klimaweg

Treffpunkt:

Foyer CVJM-Haus,
Büchsenstraße 37,
Stuttgart

FREITAG, 21.10.

16:00 - 18:00 UHR

Digitaler Workshop

ANMELDESCHLUSS

Klimaweg:

10. Oktober 2022

Workshop:

18. Oktober 2022

TEILNEHMERINNEN

Klimaweg:

mindestens 5,

Workshop:

mindestens 10

NETZWERK- ARBEIT EFW

EVANGELISCHE FRAUEN IN WÜRTTEMBERG VERSTEHEN SICH ALS DACHVERBAND, IN DEM SICH GEMEINDLICHE UND VERBANDLICHE FRAUENKOMPETENZEN UND -INTERESSEN BÜNDELN.

Regional arbeiten wir mit den Bezirksarbeitskreisen Frauen (BAFs) und landesweit mit der Kompetenz evangelischer Frauenorganisationen im Raum der Landeskirche und ehrenamtlich engagierten Frauen zusammen. Unsere Inhalte vertiefen wir in arbeitsfeldbezogenen Fachausschüssen, themenbezogenen Netzwerken und Arbeitskreisen.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die genannten Ansprechpartnerinnen.

HAUPTVERSAMMLUNG UND FORUM

Die Bezirksarbeitskreise Frauen und die Mitgliedsverbände von EFW delegieren Vertreterinnen in die Hauptversammlung. Die Hauptversammlung entscheidet über die Richtlinien der Arbeit, über Fragen der Gesamtplanung und wählt das Präsidium der EFW. Sie kann Unterausschüsse einberufen und nimmt haushaltsbezogene Aufgaben wahr. Im Forum lädt die Hauptversammlung interessierte Frauen ein, bestimmte Fragestellungen und Themen zu vertiefen.

FACHAUSSCHUSS GLAUBE UND GEMEINDE

Die gemeindebezogene Arbeit der Evangelischen Frauen in Württemberg ist der Arbeitsbereich, mit dem das ehrenamtliche Engagement von Frauen in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken unterstützt wird – in Form von Fortbildungsangeboten, Bereitstellung von Arbeitsmaterialien, Vorträgen vor Ort und durch das Engagement für gute strukturelle Rahmenbedingungen für Frauenarbeit.

Im Fachausschuss arbeiten ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen aus der Frauen- und Eltern-Kind-Arbeit in Kirchengemeinden und -bezirken aus allen Prälaturen der Landeskirche mit den zuständigen Referentinnen der Landesstelle zusammen. Er sorgt für die konzeptionelle Weiterentwicklung der gemeindebezogenen Arbeit und trägt zur inhaltlichen Arbeit des Fachreferates bei. Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Kontakt

Beate Hofmann

Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

FACHAUSSCHUSS KIRCHE UND GESELLSCHAFT

Die Verbandsarbeit im Themenbereich „Kirche und Gesellschaft“ von EFW vernetzt evangelische Frauenverbände und -werke, Schwesternschaften mit ihren Einrichtungen, frauenbezogene Berufs-/ Interessensvertretungen und Ausbildungsstätten sowie Frauen- und Genderreferate gemischter Verbände. Sie bündelt kirchliche wie diakonische Frauenkompetenz und leistet Lobbyarbeit im Blick auf aktuelle kirchen- und gesellschaftspolitische Themen.

Die gemeinsame Arbeit kristallisiert sich im Fachausschuss Kirche und Gesellschaft. Der Fachausschuss bietet fachliche Information und ist ein Forum für Begegnung, Austausch sowie zur gegenseitigen Vernetzung.

Kontakt

Janina Boltos, Saskia Ulmer (Elternzeit), Landesreferentinnen
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

WÜRTTEMBERGISCHE ARBEITS- GEMEINSCHAFT CHRISTLICHER FRAUEN FÜR DEN WELTGEBETSTAG

Die Arbeitsgemeinschaft fördert die Bewegung des Weltgebets-tages und ist primär für die ökumenische Zusammenarbeit innerhalb Württembergs zuständig. Sie verantwortet die jährliche Vorbereitung des Weltgebets-tages der Frauen.

Der ökumenischen Arbeitsgemeinschaft gehören aktuell Vertreterinnen aus elf Frauenorganisationen bzw. Kirchen an. Die laufenden Geschäfte werden von den Evangelischen Frauen in Württemberg wahrgenommen.

Geschäftsführung

Denise Katz, Landesreferentin
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

Vorsitzende

Petra Theodoridis, Fachbereich Frauen der Diözese Rottenburg-Stuttgart, petra.theodoridis@web.de

ÖKUMENISCHER ARBEITSKREIS MEDIEN

Evangelische und katholische Frauenverbände in Baden-Württemberg haben als gesellschaftlich relevante Gruppe gemeinsam einen Sitz im Rundfunkrat des SWR. Zur Unterstützung der Rundfunkrätin gibt es den Ökumenischen Arbeitskreis Medien. Wir haben uns kritische Medienbeobachtung zur Aufgabe gemacht. Wir beurteilen Programme nach christlich-ethischen Maßstäben und achten besonders auf das dargestellte Frauenbild. Informationen zum nächsten Studientag finden Sie auf der Webseite www.frauen-efw.de

Kontakt

Sonja Steinmaier-Berner, Stabsstelle Medienarbeit,
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

NETZWERK INTERNATIONAL

Das Frauennetzwerk International lädt haupt- und ehrenamtliche Frauen aus Landeskirche, Diakonie und Verbänden ein, sich über internationale Frauenfragen auszutauschen, sich zu vernetzen und gemeinsam wirksam zu werden. Auch interessierte Frauen aus Partnerschaftsprojekten sind willkommen.

Kontakt

Janina Boltos, Landesreferentin,
Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

EFW-FREUNDINNEN

Als ehemalige haupt- und ehrenamtlich Mitarbeiterinnen unterstützen und begleiten wir die laufende Arbeit der EFW

- mit unserem Interesse an kirchlicher Frauenarbeit und kirchlicher sowie gesellschaftlicher Frauenpolitik
- mit unserem Fachwissen
- mit unseren Erfahrungen aus der evangelischen Frauenarbeit
- mit unserer Fürbitte
- mit unseren Spenden.

Kontakt

EFW, Telefon 0711 229363-220, efw@elk-wue.de

EVANGELISCHE MÜTTERGENESUNG UND FAMILIENPFLEGE

ZU DEN EVANGELISCHEN FRAUEN IN WÜRTTEMBERG GEHÖREN AUCH DIE EVANGELISCHE FAMILIENPFLEGE UND DIE EVANGELISCHE MÜTTERGENESUNG. BEIDE WÜRTTEMBERGISCHE VEREINE SIND DER LANDESKIRCHLICHEN FRAUENARBEIT SOWOHL INHALTLICH ALS AUCH STRUKTURELL ENG VERBUNDEN. SIE SIND AUSDRUCK KIRCHLICH-DIAKONISCHEN HANDELNS IM LEBENSALLTAG VON FRAUEN MIT FAMILIENVERANTWORTUNG.

Im Nachkriegsdeutschland wurde die enorme Leistung von Frauen in Familienverantwortung in ungewohnter Weise sichtbar. Durch die häufige Abwesenheit der Männer stiegen die Belastungen für Frauen, insbesondere auch im ländlichen Kontext. Seit dem Aufbau der Müttergenesungsarbeit und der Dorf- und Familienpflege werden neue und zeitgemäße Angebote der Frauensozialdiakonie entwickelt, die den übermäßigen Alltagsbelastungen kranker und erschöpfter Mütter entsprechen und auf physische und psychische Stärkung setzen. Während die Angebote der Müttergenesung Frauen und Kindern die Möglichkeit zur Rehabilitation bieten, unterstützt die Familienpflege Familien, wenn die haushaltsführende Person krankheitsbedingt nicht mehr zur Verfügung stehen kann. Die alljährliche Haus- und Straßensammlung zugunsten der Müttergenesung ist ein Ausdruck dieser engen Verbindung von diakonischem Handeln und Lebensalltag.

EV. MÜTTERKURHEIME IN WÜRTTEMBERG E. V.

Frauen in Familienverantwortung brauchen Energie. Viel Energie. Für Kinder, Haushalt, Beruf, für Angehörige, die sie pflegen. Wenn dann noch eine Krankheit oder eine Krise im Leben dazukommen, dann reichen die physischen und psychischen Kräfte oft nicht mehr aus und eine Mütterkur ist notwendig.

Die Evangelische Müttergenesung in Württemberg bietet bewährte ganzheitliche, frauenspezifische Gesundheitsmaßnahmen in höchstem Qualitätsstandard.

EV. FRAUEN- UND MÜTTERKURKLINIK, BAD WURZACH IM ALLGÄU
(47 Frauen/Mütter)

EV. MÜTTER-KIND-KURKLINIK, LOSSBURG IM SCHWARZWALD
(25 Mütter und 38 Kinder von 1,5-12 Jahren)

EV. MÜTTER-KIND-KURKLINIK, SCHEIDEGG IM ALLGÄU
(27 Mütter und 36 Kinder von 2-12 Jahren)

Wer kann Mütterkuren/Mutter-Kind-Kuren in Anspruch nehmen? Alle Frauen, die eine Vorsorge- oder Rehabilitationsmaßnahme für sich oder auch für die Kinder benötigen, Frauen mit körperlichen oder psychischen Beschwerden und Belastungen. In Bad Wurzach bieten wir auch Schwerpunktkuren für Angehörige psychisch kranker Menschen und für pflegende Frauen an. Unsere Ev. Frauen- und Mütter-/Mutter-Kindkuren sind → → anerkannte stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen der Krankenkassen. Die Kosten für die Maßnahmen werden von Ihrer Krankenkasse (unter Zahlung der gesetzlichen Eigenleistung) übernommen. Die Arbeit wird gefördert durch die Ev. Landeskirche in Württemberg.

Kontakt:

Evangelische Mütterkurheime in Württemberg e. V.

Angelika Klingel, Geschäftsführerin

Postfach 10 13 52, 70012 Stuttgart

Telefon 0711 229363-240/241, info@muettergenesung-kur.de

www.muettergenesung-kur.de

EV. FAMILIENPFLEGE- UND DORF- HELFERINNENWERK IN WÜRTTEMBERG E. V. (FDHW)

Die Mitarbeiterinnen des FDHW (Evangelisches Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e. V.) werden vorübergehend in Familien eingesetzt, wenn die Mutter (oder der Vater) wegen einer Erkrankung oder aus anderen zwingenden Gründen nicht oder nur eingeschränkt in der Lage ist, die Kinder und den Haushalt selber zu versorgen, vor allem bei:

- Krankenhaus- und Kuraufenthalten
- vorübergehender schwerer Erkrankung
- Risikoschwangerschaft und Entbindung
- Überforderung aufgrund besonderer Belastungen
- Verlust eines Elternteiles

Die Kosten tragen in der Regel die gesetzlichen Krankenkassen, die Rentenversicherungsträger und in begründeten Einzelfällen auch die wirtschaftliche Jugendhilfe.

Dorfhelferinnen/Familienpflegerinnen sind staatlich anerkannte Fachkräfte mit mehrjähriger Ausbildung im familienpädagogischen, hauswirtschaftlichen und pflegerischen Bereich. Sie leisten im unmittelbaren Lebensumfeld der Familien alltagsorientierte, unterstützende, praktische Hilfen und sorgen so – auch in vorübergehenden Krisenzeiten – für das Wohl der betroffenen Kinder.

Dorfhelferinnen sind darüber hinaus qualifiziert, in Vertretung der Bäuerin Aufgaben im landwirtschaftlichen Haushalt und Betrieb zu übernehmen. Dies sind vor allem Melk- und Erntearbeiten.

Die Arbeit wird gefördert durch die Ev. Landeskirche in Württemberg und das Land Baden Württemberg.

Kontakt:

Ev. Familienpflege- und Dorfhelferinnenwerk in Württemberg e. V.
Margarete Keinert, Geschäftsführerin

Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart

Telefon 0711 229363-212, Telefax 0711 229363-343

margarete.keinert@elk-wue.de, www.ev-familienpflege-dorfhilfe.de

MATERIALIEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

MIT UNSEREN MATERIALIEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN
KÖNNEN SIE SICH PERSÖNLICH UND IN DER GRUPPENARBEIT
MIT INHALTEN UND THEMEN AUSEINANDERSETZEN.

MATERIALIEN

Arbeitshilfen und Materialien für die Frauenarbeit vor Ort finden Sie auf unserer Homepage <https://www.frauen-efw.de/service/>

ARBEITSHILFE ZUM FRAUEN*SONNTAG 22

Das diesjährige Motto lautet: „Spuren des Wandels“. Ausgehend von den prophetischen Verheißungen und den bildreichen Schilderungen "der großen Verwandlung", wie sie Jesaja 35,1-10 verkündet, wird den Wandlungs- und Transformationsprozessen nachgegangen, in die wir heute verwoben sind. Mit Klimawandel und digitaler Transformation sind nur zwei aktuelle, global wirksame Wandlungsprozesse benannt und in den Horizont unseres Denkens und Handelns gestellt. Unsere Aufmerksamkeit gilt aber auch den zarten Spuren und leisen Tönen, mit denen persönliche Veränderungen einhergehen. Die Arbeitshilfe enthält neben Gottesdienstentwürfen auch Materialien rund um den Gottesdienst, neu auch für Angebote mit Kindern und Jugendlichen.

Bestellung über die Landesgeschäftsstelle der EFW unter Telefon 0711 229363-220 oder efw@elk-wue.de

SOLIDARITÄTSEURO

**DAS ZIEL: 1 EURO PRO EVANGELISCHER FRAU PRO JAHR!
DAS IST FÜR JEDE FRAU LEISTBARE SOLIDARITÄT. JEDES
JAHR WOLLEN WIR UNSER AUGENMERK AUF MÄDCHEN UND
FRAUEN RICHTEN, DIE SICH IN EINER BESONDEREN NOTLAGE
BEFINDEN.**

Es können Projekte im In- und Ausland sein. So weiten wir alljährlich unseren Blick und helfen zu helfen. Jedes Jahr sind die EFW-Mitglieder aufgerufen, Projektvorschläge einzureichen. Die Entscheidung über die Projektwahl obliegt der Hauptversammlung. Interessierte Projekte können sich an unsere Bezirksarbeitskreise und Mitgliedsverbände wenden und um Eingabe ihres Projektes bitten. Alle EFW-Frauen sind aufgerufen, im Jahresverlauf zu dieser kleinen, aber wirksamen Form der Solidarität einzuladen: durch Sammlung in Gruppen oder in Veranstaltungen, in kirchlichen Gremien, in Familie, Freundeskreis und Nachbarschaft. Es ist auch ein wunderbares Projekt für Gottesdienstopfer.

Alle Spenden werden direkt an das Projekt weitergeleitet. Wir bitten herzlich um Ihren Beitrag und Ihre Unterstützung.

SOLIDARITÄTS-EURO 2022

Frauen und Kinder vor Gewalt schützen – Solidarität mit slowakischen Frauen

Frauen vor allen Formen von Gewalt zu schützen ist seit 2011 erklärtes Ziel der Europäischen Union. Die Slowakei gehört zu den EU-Staaten, die die sogenannte „Istanbul-Konvention“ nicht unterzeichnet haben. Damit bleibt der Gewaltschutz von Frauen und Kindern eine zivilgesellschaftliche und solidarische Aufgabe.

Der diesjährige Soli-Euro soll deshalb DEBORA zugutekommen, ein Schutzhaus für Mütter und Kindern aus prekären Familienverhältnissen. Die stationäre Einrichtung gehört zur Evangelischen Diakonie in der Slowakei und ist für sechs Mütter und bis zu elf Kinder ausgelegt. Die Unterstützung soll vorrangig für die höhere Sicherheit von Eingangstüren und Fenstern der Einrichtung verwendet werden. Immer wieder versuchen Männer, gewalttätig ins Haus einzudringen. Aber auch die psychosoziale und sozialarbeiterische Arbeit von Gewalt betroffenen Frauen und Kindern soll darüber hinaus Unterstützung erfahren.

Gruppen- und Einzelspenden bitte an:

Evangelische Frauen in Württemberg

BIC: SOLADEST600

IBAN: DE63 6005 0101 0002 0301 02

Landesbank Baden-Württemberg

Spendenzweck: Spende EFW Soli-Euro 2022

HHSt 72.01.42289.2022

ALLGEMEINE HINWEISE

WIR FREUEN UNS, DASS SIE SICH FÜR UNSERE VERANSTALTUNGEN, FÜR UNSER NETZWERK ODER FÜR DIE MITARBEIT BEI UNS INTERESSIEREN. DIE RECHTLICHEN ENTWICKLUNGEN IM DATENSCHUTZ UND IM REISERECHT BRINGEN NEUE ANFORDERUNGEN MIT SICH, ÜBER DIE WIR AN DIESER STELLE INFORMIEREN.

DATENSCHUTZ

Wir bieten als Einrichtung der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vielfältige Bildungsangebote an. Unser Hauptaugenmerk liegt auf Veranstaltungen und Netzwerkbildung. Die Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung erfolgt in Ausübung der oben angegebenen Zwecke. Mit Ihrer Anmeldung/Buchung bzw. mit Aufnahme in die EFW-Netzwerke willigen Sie ein, dass Ihre persönlichen Daten von uns, wie im Folgenden ausgeführt, genutzt werden dürfen:

Ihre für die Geschäftsabwicklung notwendigen persönlichen Daten, die Sie uns über diese Website oder auf anderem Wege zusenden, werden von uns ausschließlich zweckgebunden genutzt. Ohne diese Informationen können wir gewünschte Leistungen nicht erbringen. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte außerhalb unseres Hauses weiter, es sei denn dies ist zur Bearbeitung Ihrer Buchung erforderlich (z.B. Fluggesellschaften bei der Buchung von Flügen, Versicherungen etc.). Sie haben jederzeit das Recht, Ihre bei uns gespeicherten persönlichen Daten sperren oder löschen zu lassen, soweit gesetzliche Regelungen (z.B. des Steuerrechts) und die Notwendigkeit der Vertragserbringung dem nicht entgegenstehen.

Das neue Datenschutzrecht schützt Ihre Daten und verhindert eine nicht zugestimmte Datenspeicherung. Aus diesem Grund haben wir bereits unseren Newsletter umgestellt und bitten Sie, sich persönlich für den Bezug einzutragen: www.frauen-efw.de/newsletter. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite: www.frauen-efw.de/datenschutzerklaerung.

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN ZUM REISERECHT

Das aktuelle Reiserecht bietet Interessierten eine höhere Rechtssicherheit. Gleichzeitig fordert es von uns und von Ihnen neue Anmeldeverfahren und andere Fristen für Buchung/Anmeldung und Rücktrittsregelungen. Sie erhalten – wo notwendig – die jeweiligen Reisebedingungen nach Interessensbekundung mit den Unterlagen. Die neuen Regelungen schränken die bisherigen Anmeldemöglichkeiten ein. Wichtigste Änderung ist, dass Sie sich nicht mehr ohne weiteres rechtskräftig per Telefon, E-mail oder dem einfachen Ausfüllen eines kurzen Anmeldeformulars →

→ anmelden können. Das neue Reiserecht verpflichtet uns zur Dokumentation und Nachweisfähigkeit der Anmeldeprozesse. Wir stellen somit auf Online-Buchung um. Auf dem Postweg ist eine Buchung weiterhin möglich. Mündliche, telefonische und Gruppenbuchungen/-anmeldungen bzw. stellvertretende Buchungen/Anmeldungen sind leider nicht mehr möglich.

Es ist für eine Anmeldung zwingend notwendig, dass Sie im Vorfeld einer Buchung die Reisebedingungen erhalten und diese auch schriftlich bestätigen. Deshalb gibt es zwei Möglichkeiten, sich für Veranstaltungen anzumelden:

1. Sie melden sich Online über den Veranstaltungskalender unserer Webseite oder direkt beim entsprechenden Veranstalter an. Im Zuge der Onlineanmeldung bestätigen Sie dann auch die bei uns oder dort abrufbaren Reisebedingungen.
2. Sie bekunden Ihr Interesse an einer Teilnahme schriftlich (auch per E-mail) oder telefonisch in der EFW-Geschäftsstelle. Wir senden Ihnen dann alle Unterlagen zu und Sie können sich daraufhin schriftlich rechtsverbindlich anmelden.

Verbindliche Anmeldungen außerhalb dieser beiden Wege sind leider nicht mehr möglich.

INFORMATIONEN FÜR PERSONEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT

Eine grundsätzliche Aussage über die Eignung der verschiedenen Veranstaltungsorte für Personen mit eingeschränkter Mobilität können wir nicht treffen. Eine grundsätzliche Eignung können wir leider nicht gewährleisten. Bitte wenden Sie sich im Einzelfall mit Ihrem individuellen Bedarf an die für die Veranstaltung zuständige Mitarbeiterin.

LEISTUNGS- UND PREISÄNDERUNGEN ZWISCHEN KATALOGDRUCK UND BUCHUNG

Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in unserem Jahresprogramm entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen Änderungen der

Leistungen möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen**. Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Die in unserem Jahresprogramm angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafengebühren oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom TN gewünschte und im Freizeitprospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Dina Maria Dierssen, Geschäftsführerin

IMPRESSUM

Herausgegeben von

Evangelische Frauen in Württemberg

www.frauen-efw.de

Verantwortlich

Dina Maria Dierssen, Geschäftsführerin

Gestaltung

Weiser Design

Satz

Christian Werner - Design+Computer, Lichtenstein

Druck

steinkopf druck – eine Marke der mumdruck GmbH, Stuttgart

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

EVANGELISCHE FRAUEN IN WÜRTTEMBERG

Büchsenstraße 37
70174 Stuttgart

Postfach 101352
70012 Stuttgart

Telefon 0711 229363-220
efw@elk-wue.de
www.frauen-efw.de



**EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG**